

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bringt «Engineering» eine interessante Notiz. Das Stück war auf einem 50 t-Wagen verladen. Ein Teil seines Gewichtes wurde auf zwei anstossende Wagen durch lange Hebel aus Holzbalken übertragen, indem diese Hebel in ihrem Drehpunkt auf den anstossenden Wagen aufruhen, mit dem Ende ihres kürzeren Armes an dem 75 t Gusstück befestigt und an dem Ende des zweiten, doppelt so langen Hebelsarms je mit einem freischwebendem Gewichte von 3 t belastet waren. Dadurch wurde die Last des mittleren Wagens um 12 t vermindert. Da die Hebel über die anstossenden Wagen vorstanden musste beiderseits noch ein Schutzwagen angehängt werden, über denen die Gegengewichte schwebten. Der Transport ging des Samstags nachmittags vor sich, während die Linie von andern Zügen frei gehalten war, und vollzog sich ohne Anstand.

Elektrische Centralen in den Vereinigten Staaten. In den 50 Staaten der Nordamerikanischen Union werden von «Electrical Review» für Ende August vergangenen Jahres zusammen 2842 elektrische Centralen nachgewiesen deren Erstellung einen Kapitalaufwand von 668830312 Dollars erfordert hat. Daran sind am stärksten beteiligt die Staaten Pennsylvania mit 228 Centralen und 110 Mill. Doll., New-York mit 204 Centralen und 102 Mill. Doll., New-York mit 62 Centralen und 64 Mill. Doll., California mit 93 Centralen und 50 Mill. Doll., Massachusetts mit 101 Centralen und 45 Mill. Doll., Illinois mit 258 Centralen und 30 Mill. Doll. u. s. w. In diesen Centralen sind nur solche Anlagen enthalten, die elektrischen Strom für öffentliche Benutzung abgeben.

Internationaler kunsthistorischer Kongress in Innsbruck 1902. Für die nächste Zusammenkunft des kunsthistorischen Kongresses, der vor zwei Jahren in Lübeck beschlossen hat, dieselbe nach Innsbruck zu verlegen, sind die Tage vom 9. bis 12. September 1902 bestimmt worden. Der Innsbrucker Orts-Ausschuss erbittet Mitteilung über Beteiligung bis zum 15. August dieses Jahres an seinen I. Vorsitzenden, Dr. Hans Semper, Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität Innsbruck.

Konkurrenzen.

Schulhaus mit Turnhalle in Sursee (Bd. XXXVIII S. 283). Das für diesen Wettbewerb eingesetzte Preisgericht hat die eingelaufenen 60 Entwürfe am 15. März beurteilt. Ein erster Preis ist nicht zuerkannt worden; dagegen wurden erteilt:
 » II. Preis (800 Fr.); Motto: Schulknabe (gez.); Verfasser: Werner Lehmann, Architekt in Genf,
 » III. Preis [ex aequo] (600 Fr.); Motto: «a, b, c»; Verfasser: Louis Bueche, Architekt von Court (Bern), in Wien.

ein III. Preis [ex aequo] (600 Fr.); Motto: Luzerner Wappen (gez.); Verfasser: Friedrich Wehrli, Architekt in Zürich.

Ferner erhielten Ehrenmeldungen die Entwürfe: Motto: «Märzen-sonne», von Hans Dasen von Bern (in Firma Dasen & Wyss in Berlin) und Motto: «Kunststein und Beton» von S. Ott-Roniger, Architekt in Zürich.

Die Ausstellung der sämtlichen eingereichten Entwürfe ist vom 16. bis und mit 23. März im Saale des Hotels «Schwanen» in Suisse angeordnet worden.

Kantonalbank in Schaffhausen. (Bd. XXXVIII S. 97 und 142, Bd. XXXIX S. 109 u. 122.) Das Preisgericht hat am 17. und 18. März die eingereichten Entwürfe geprüft und folgende Preiserteilung vorgenommen:

I. Preis (800 Fr.) Entwurf Nr. 76. Motto: «Frühlingshoffen». Verfasser: Arnold Huber, Architekt in Zürich.

II. » (700 Fr.) Entwurf Nr. 77. Motto: Frauenkopf (gez.). Verfasser: Albert Meyer, Architekt in Lausanne.

III. » (500 Fr.) Entwurf Nr. 17. Motto: «Für Land und Leute». Verfasser: Eduard Joos, Architekt in Bern.

Eine Ehrenmeldung ist dem Entwurf Nr. 11, Motto: «Heimatkunst» der Architekten Kuder & Müller in Zürich zuerkannt worden.

Sämtliche Entwürfe sind von Samstag den 22. März an bis und mit Sonntag den 6. April, ausgenommen Charfreitag und Ostermontag, jeweils von 9 bis 12 vorm. und von 2 bis 5 nachm. in der alten Kaserne an der Beckensteube öffentlich ausgestellt.

Trinkwasser-Brunnen in Zürich. (Bd. XXXVIII S. 275 und 284.) Die Zahl der für diesen Wettbewerb eingeschickten Entwürfe beläuft sich auf 50. Es ist wahrscheinlich, dass das Preisgericht erst nach den bevorstehenden Feiertagen zu deren Beurteilung einberufen wird.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche des Ingénieurs, ayant quelques années de pratique pour l'étude définitive et la construction d'un chemin de fer de montagne.

Auskunft erteilt: Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
23. März	C. A. Grüssy, Ingenieur	Altstetten (Zürich)	Ausstockungsarbeiten auf dem neuen Schiessplatz im «Emmei» in Albisrieden und sämtliche Bauarbeiten zu einem neuen Schützenhaus daselbst.
23. »	Kantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Spengler- und Holz cementbedachungsarbeiten für das neue Salzmagazin bei der Station Weissenbühl bei Bern.
23. »	Gemeindeammann Lenz	Horben-Berlingerhof (Thurgau)	Erd- und Betonarbeiten für die Wasserversorgung Horben-Berlingerhof.
24. »	Kanalisationsbureau	Basel	Erstellen eines 496 m langen Betonkanals 1,00 × 1,50 m, in der Voltastrasse.
25. »	Gemeindeamt	Zuzwyl (St. Gallen)	Beton-, Mauerwerks-, Kunststein-, Verputz-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten, sowie Lieferung der T-Balken zur Armenhausbaute in Zuzwil.
25. »	F. J. Trutmann, Baumeister	Küsnacht (Schwyz)	Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten zum neuen Schullokal in Merleschachen.
25. »	Gemeinde-Vorstand	Trimmis (Graubünden)	Erstellung eines 220 m langen Weges im s. g. Stieg nach Talein.
25. »	Gemeinderatskanzlei	Altvis (Luzern)	Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur neuen Kapelle in Altvis.
25. »	Gemeinde-Vorstand	Schleien (Graubünden)	Wuhrarbeiten im Kostenvoranschlag von 2000 Fr.
25. »	J. Helm-Käch, Architekt	Zürich III	Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein-, Zimmer- und Spenglerarbeiten sowie Lieferung der T-Eisen und Säulen zum Schulhaus-Neubau in Dietlikon.
26. »	Paul Vonderwahl	Landschlacht (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgung in Landschlacht.
26. »	Hochbaubureau	Basel	Spenglerarbeiten zur Grossviehschlachthalle und zur Schweineschlachthalle in Basel.
27. »	H. Schweizer, Schlosser	Titterten (Baselland)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Titterten.
28. »	J. Spiller, Malermeister	Elgg (Zürich)	Liefern und Legen von etwa 820 m Cementrohren von 15—45 cm Lichtweite, sowie Erstellung von fünf Einstiegschächten und einer Anzahl Schlammsammler.
29. »	Gemeinderatskanzlei	Bruggen (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für Erstellung einer Wasserleitung von der Oberstrasse nach dem Boppartshof.
29. »	Straubenzell	Hasliberg (Bern)	Maurer-, Zimmermann- und Schreinerarbeit zum Neubau eines Schulhauses in Ursini.
30. »	Joh. Neiger (Hofstatt, Goldern)	Pratteln (Baselland)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Spengler- und Malerarbeiten zu einem Wohnhaus.
31. »	J. Rebmann-Weisskopf	Küsnacht (Zürich)	Bau des projektierten Trottoirs an der Seestrasse in Küsnacht.
31. »	Ryffel, Gemeinde-Ingenieur	Ebikon (Luzern)	Schlosser-, Maurer- und Parkettarbeiten am Schulhause Ebikon.
31. »	H. Greter, Schulverwalter	Bellinzona	Lieferung von 50—60 eisernen Masten für das Elektrizitätswerk Morobbia.
31. »	Stadtrat	Buchs (Zürich)	Verschiedene Arbeiten zum Strassenbau 3. Klasse Wanne-Wolfacker. Länge 340 m.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Villigen (Aargau)	Möbelschreinerarbeiten für die Bezirkslokalitäten Zürich, Selnaustrasse 11.
1. April	Kant. Hochbauamt	St. Gallen,	Sämtliche Arbeiten für einen Neubau in Böttstein.
1. »	J. Schwarz	Museumstrasse 45	Abbruch-, Maurer-, Steinbauer- (Granit und Sandstein) und Zimmerarbeiten, sowie Massivdecken zum Neubau der Volksküche in St. Gallen.
1. »	A. Hardegger, Architekt	Zürich	Zimmer-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau des Schulhauses und der Turnhalle in Küsnacht (Zürich).
5. »	J. Kehrer, Architekt		